



HERZLICH ZUGEWANDT

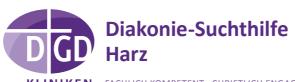
Suchtmedizinisches Zentrum

Eine Suchtbehandlung beinhaltet in der Regel mehrere Phasen und unterschiedliche Behandlungselemente. Im Suchtmedizinischen Zentrum der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH sind die verschiedenen Beratungs-, Entgiftungs-, Entwöhnungs- und Nachsorgeeinrichtungen unter einem Dach zusammengefasst.

Damit wurde eine vernetzte Versorgungsstruktur geschaffen, welche dem Suchterkrankten individuelle Therapieangebote bietet und bei dem er, z. B. nach einem Rückfall oder beim Übergang in eine andere Therapie-form, nicht einfach aus dem Hilfesystem herausfällt. Außerdem kann durch den ganzheitlichen Ansatz eine hohe personelle und konzeptionelle Kontinuität gewähr-leistet werden.

- + Tagesstätte
- + Qualifizierte Entzugsbehandlung
- + Entgiftung
- + Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- + Innere Medizin
- + Med. Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen
- + Adaption
- + Fachambulanzen
- + Fachstelle für Suchtprävention
- + Psychosoziale Beratung und Behandlung
- + Ambulant Betreutes Wohnen
- Besondere Wohnform "Helmut Kreutz-Haus"
- Betriebliche Suchtprävention / -krankenhilfe
- + Soziotherapie
- Vorbereitung auf die MPU





FACHLICH KOMPETENT - CHRISTLICH ENGAGIERT HERZLICH ZUGEWANDT

Kontakt

Diakonie-Suchthilfe Harz

Einrichtungen der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH Degenerstraße 8, 38855 Wernigerode

Ansprechpartner: Friedemann Berendt

Tagesstätte

Tel.: +49 (0) 3943 / 261660 Fax: +49 (0) 3943 / 261677

E-Mail: tagesstaette-wernigerode@diako-harz.de

www.diako-harz.de



Diakonie-Suchthilfe Harz





Tagesstätte Wernigerode

Die Tagesstätte in der Degenerstaße 8 in Wernigerode bietet für Menschen mit einer Suchterkrankung eine therapeutisch-pädagogisch Beratung und Tagesstruktur an.

Die Begleitung in der Tagesstätte erfolgt von Montag bis Freitag, an 6 Stunden täglich. Weiterhin kann ein individuelles Angebot im Rahmen des persönlichen Budgets erstellt werden.

Zielgruppe

In der Tagesstätte werden Menschen mit wesentlich seelischen, seelischen und mehrfachen Beeinträchtigungen infolge Sucht begleitet (gemäß Teilhabeleistung §131 SGB IX).

Die Abstinenz ist eine Voraussetzung für den Besuch der Tagesstätte.

Aufnahmevoraussetzungen

- Bescheid über eine Rente, gegebenenfalls im Antragsverfahren
- + KostenanerkenntnisdeszuständigenSozialhilfeträgers (Antrag beim örtlichen Sozialamt)
- + Vorstellungsgespräch in der Tagesstätte
- + Anerkennung des Betreuungsvertrages

Angebote

Die Angebote in der Tagesstätte sind sehr vielfältig und werden nach den persönlichen Wünschen und Möglichkeiten angeboten. Neben der Trainingsküche und dem Garten finden Angebote in den verschiedenen Werkstatträumen statt. Weiterhin gibt es sportliche Angebote, z.B. Reha-Sport, Entspannungsübungen u.a.

- + Ergotherapie
- + Hirnleistungstraining
- + NADA- Akupunktur
- + Einkaufstraining
- + Training Alltägliche Tätigkeiten (z.B. Wäsche waschen)
- + Hilfestellung bei sozialen Angelegenheiten
- + Trainingsküche / Ernährung / Kochen
- + Sport
- + Kultur
- + Freizeitaktivitäten und Ausflüge
- + Handwerkliche Arbeiten z.B. mit Holz und Metall
- + Gestalterische Arbeiten z.B. mit Ton
- + Gartenarbeit
- + Selbstsicherheitstraining
- + Bildungsangebote
- + Entspannungstraining
- + Imker AG und Bienenbetreuung
- + Erlebnispädagogische Angebote

